

**Als Zur Verherrlichung der Ehre Gottes Auff Dem Rostockschen Musen-Sitze
Zum Andencken der Anno 1530. Auf dem Reichs-Tage zu Augspurg übergebenen
Confession der Evangelischen, Anno 1730. Verschiedene frohe Jubel-Tage
celebriret wurden, Trachteten Durch nachgesetztes Jhre Devotion und freudige
Gemühts-Bewegung auszudrucken, Die anjetzt auf der Academie Jhrer geliebten
Vater-Stadt Studirende Rostocker**

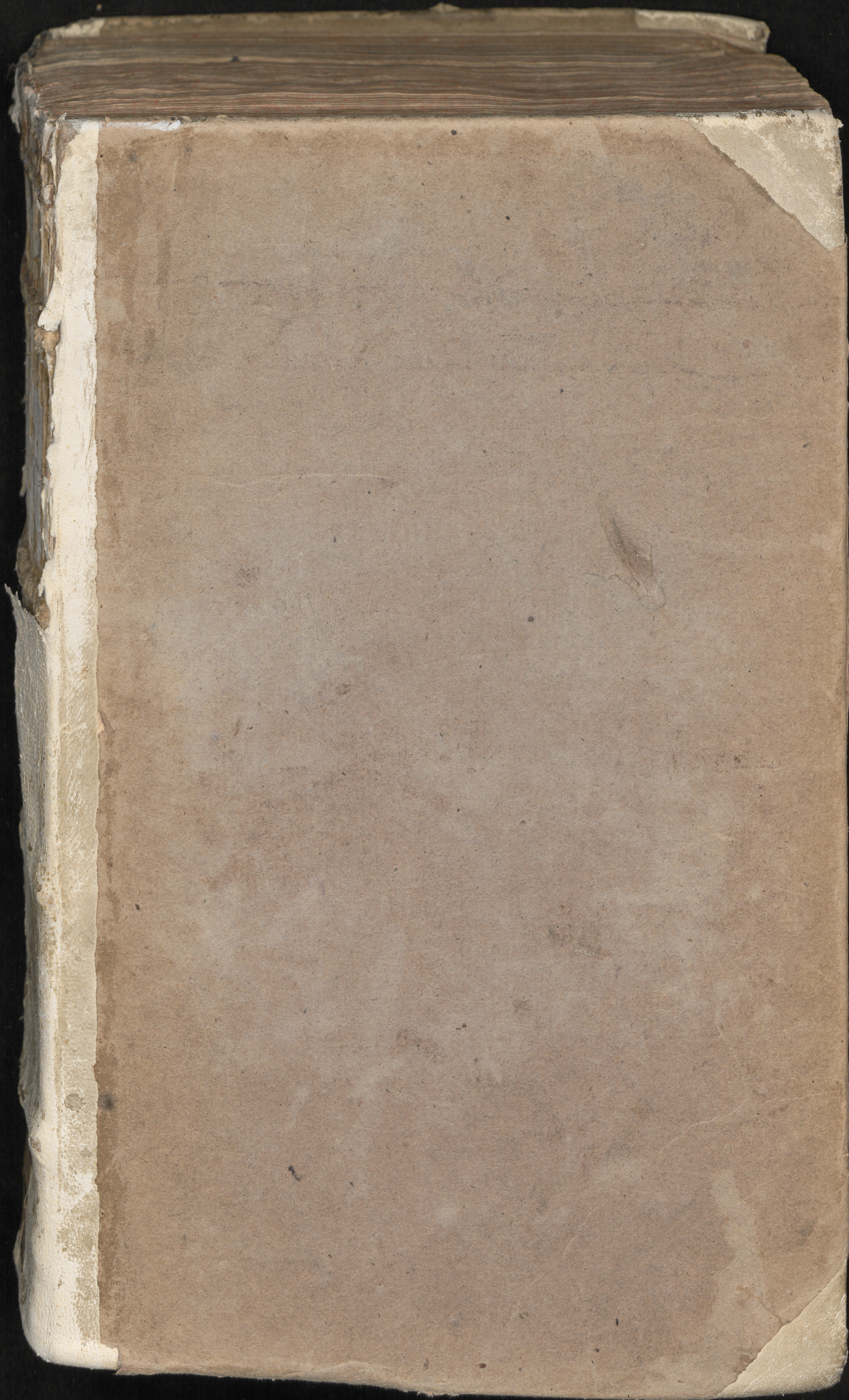
Rostock: Gedruckt bey Joh. Jacob Adlern, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1004752083>

Abstract: Feier der Universität Rostock zum 200. Jahrestages der Augsburger Konfession

Druck Freier  Zugang





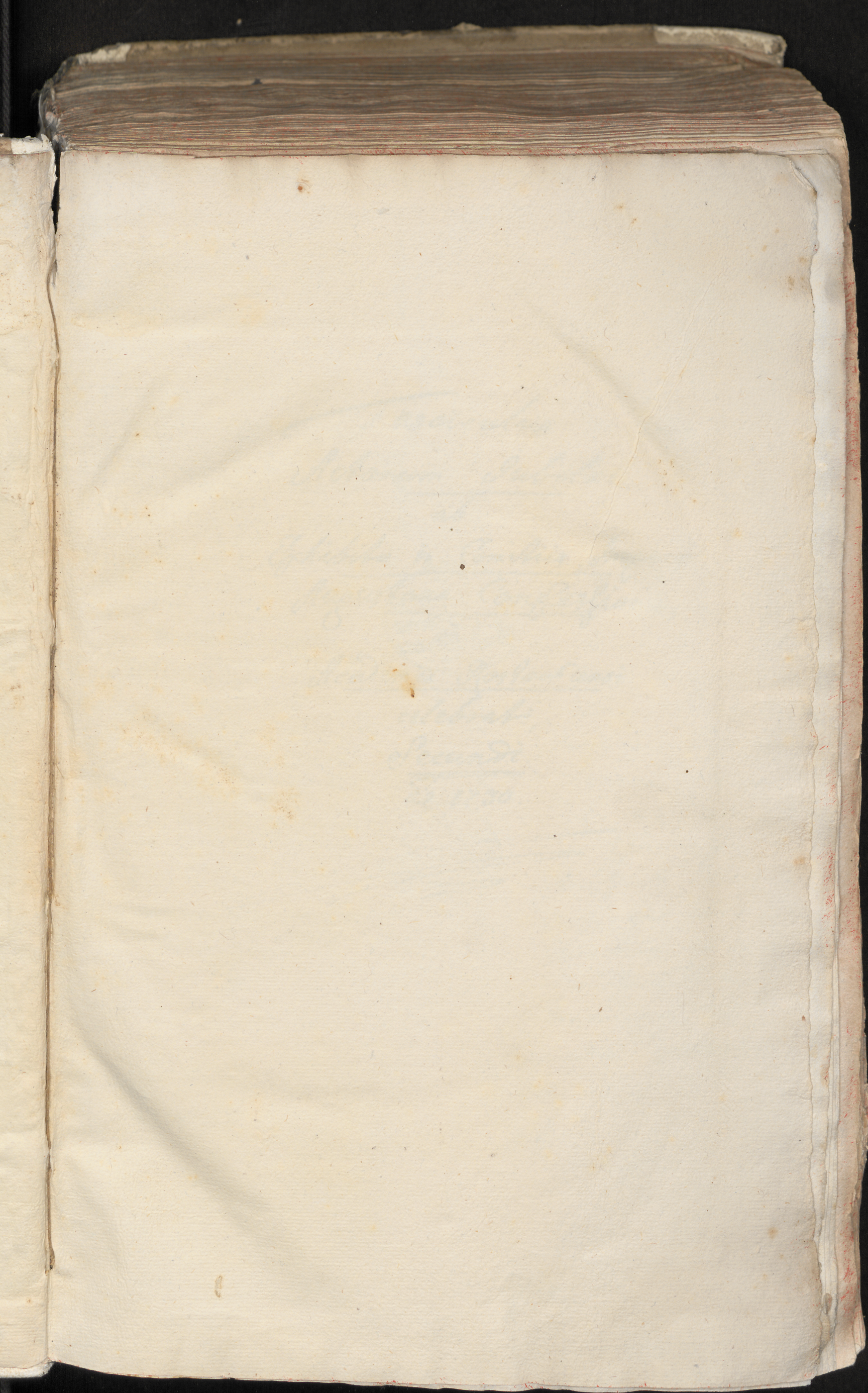
Bibl.

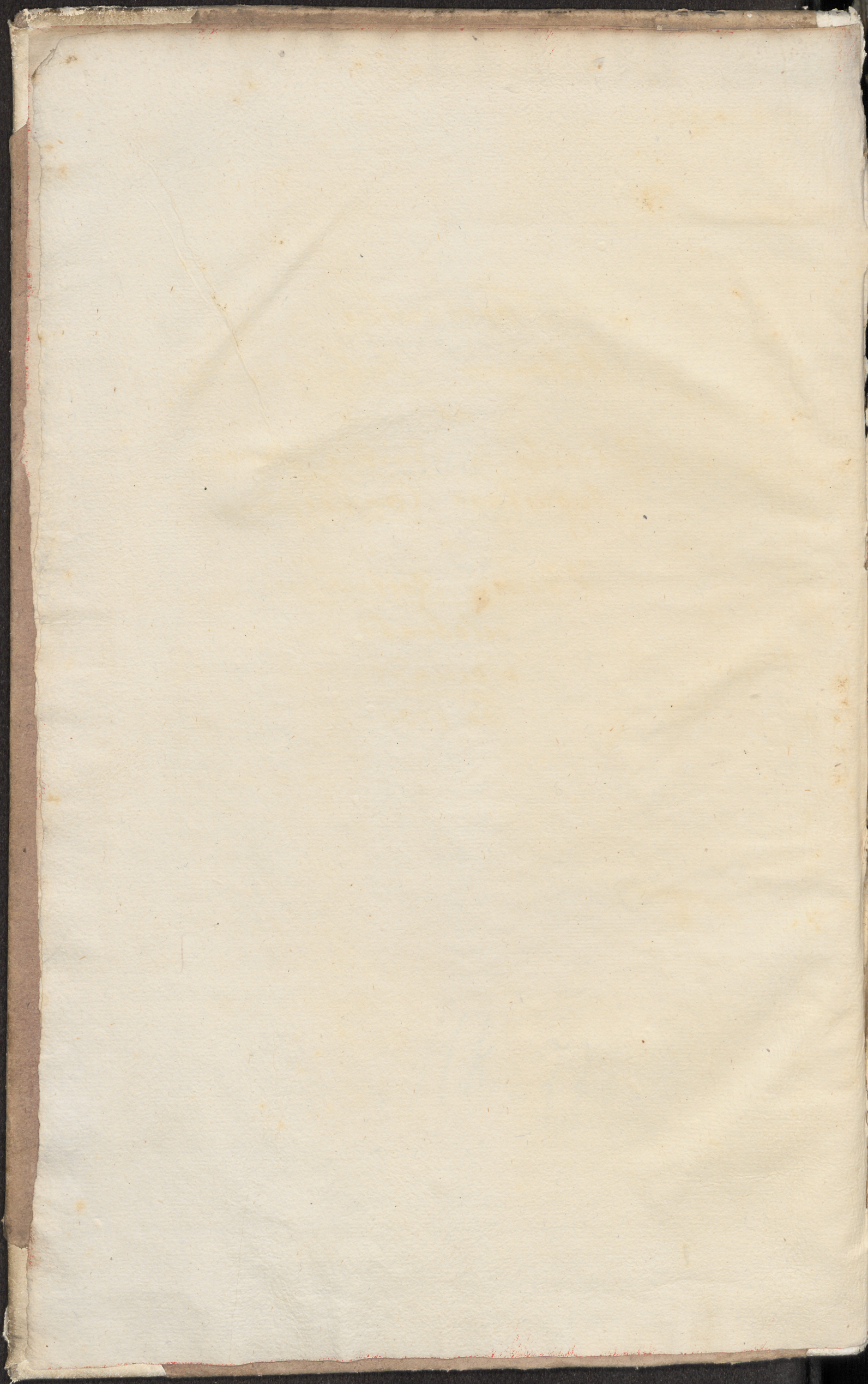
Schol. Cathedr.

Quatro.

1836.

Mk-7775^a
~~Mk-7774~~





Fasciculus
Actorum Jubilæi,
ab
Exhibita in Comitibus Imperij
Augustana Confessione,
in
Academia Rostochiensi
celebrati,
Secundi.
Anno 1730.

Actonum
Julianus

Actonum
Julianus



Actonum
Julianus

Actonum
Julianus

Actonum
Julianus

Actonum
Julianus

No
zu
Ch
die
He
für

Im
B
au

Sol

ND

Haupt
gehabt
M
derselb
Aufst
then u
wir w
für hal
lich se
Bischöf
dränge
nicht m
und ver
Geistlich
zu vor ei
Streiffen
Unser

Als
Zur Verherrlichung der Ehre
SSSSSS

Auff
Dem Rostockschen MUSEN-Gike

Zum
Andencken der Anno 1530.
Auf dem Reichs-Tage zu Augspurg
übergebenen

CONFESSION der Evangelischen,

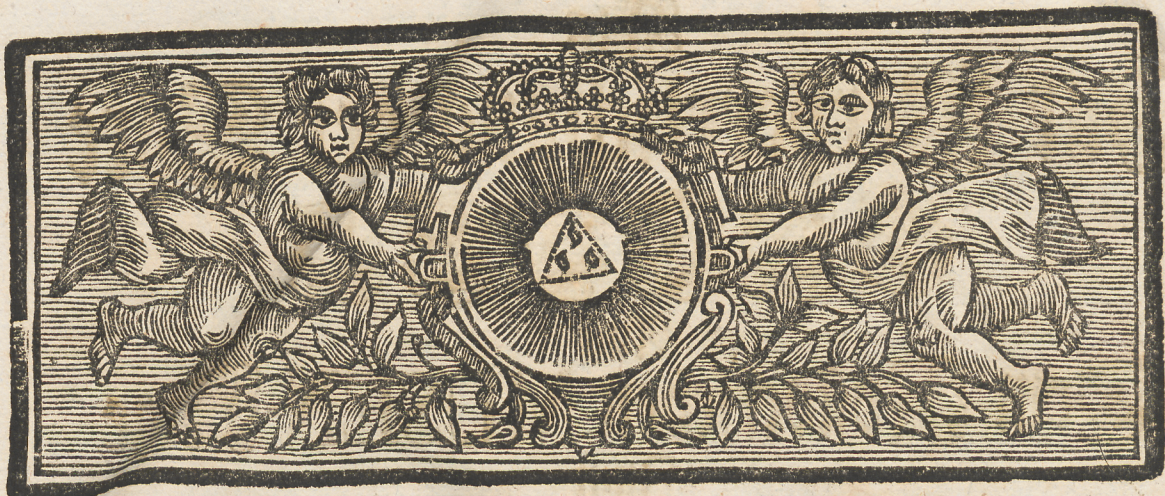
Anno 1730.
Verschiedene frohe Jubel-Tage
celebriret wurden,

Trachteten
Durch nachgesetztes Ihre Devotion
und freudige Gemüths-Bewegung
auszudrücken,

Die anjekt auf der ACADEMIE
Ihrer geliebten Vater-Stadt
STUDIRENde

SSSSSSSSSS
+ + + + +

ROSTOCK,
Gedruckt bey Joh. Jacob Adlern, Hoch-Fürstl. und Acad. Buchdr.



MDXXX. AURORA;
MDCCXXX. MERIDIES;
NOX REDEAT NUNQVAM.

So theurer Vater heut uns
Dein Gedächtniß ehren!
So schrieb vor dreyzehn Jahr der
Musen-Söhne-Zunft,

Die Rostock hat erzeugt; Man ließ auch damals hören,
Ein frohes Jubel-Lied bey der Zusammenkunft.
Sind die nun meistens zwar aus unsrer Reih' gegangen,
Wird doch von uns das Lied von vorne angefangen.



Das Lob, so Gott gebührt, hat nimmermehr ein Ende,
Es hebt sich allemahl mit neuem Anfang an,
Man hebt zu dessen Trohn die ausgereckten Hände,
Und wenn auch Moses gleich sie nicht mehr heben kan,
So werden sie doch stets von andern unterstützt,
Weil Gott sein Israel noch immer weiter schüzet.

Laß

* * *

Laf theurer Vater heut uns Dein Ge-
dächtniß ehren,

Du theurer LUTHER weil du unvergeßlich bist ;
Wenn andre all Dein Thun in Menschen-Werck verkehren,
So weiß GOTT wie uns das was ärgerliches ist.
Besonders sind wir feind des Moreri (*) Gedanken,
Darin er übertritt Vernunft's- und Wahrheits-Schran-
cken.

* * *

Er schreibt, Dein Helden-Thun sey ein geschmincktes Wesen,
Du habest eitlen Ruhm und Menschen-Land gesucht ;
Du hättest Dir zum Zweck ein Weibes-Bild erlesen ;
O Pfui ! dergleichen Schnack ist närrisch und verflucht ;
Er nennet Dich ein Haupt von einer Räzer-Bande,
Und schreibt , nach seinem Wahn, zu Deiner steten Schan-
de.

* * *

Doch wahrlich schreibet er zu Deiner größten Ehre,
Denn wenn ein Lügen-Maul Hand-greiflich Lügen spent,
So giebt demselbigen kein Redlicher Gehöre,
Da sonst, wenns seiner ist, der Beifall ist bereit.
Schilt immerhin demnach du Laster-Maul der Feinde,
Lutherus braucht nächst GOTT nicht eitle Menschen-
Freunde.

* * *

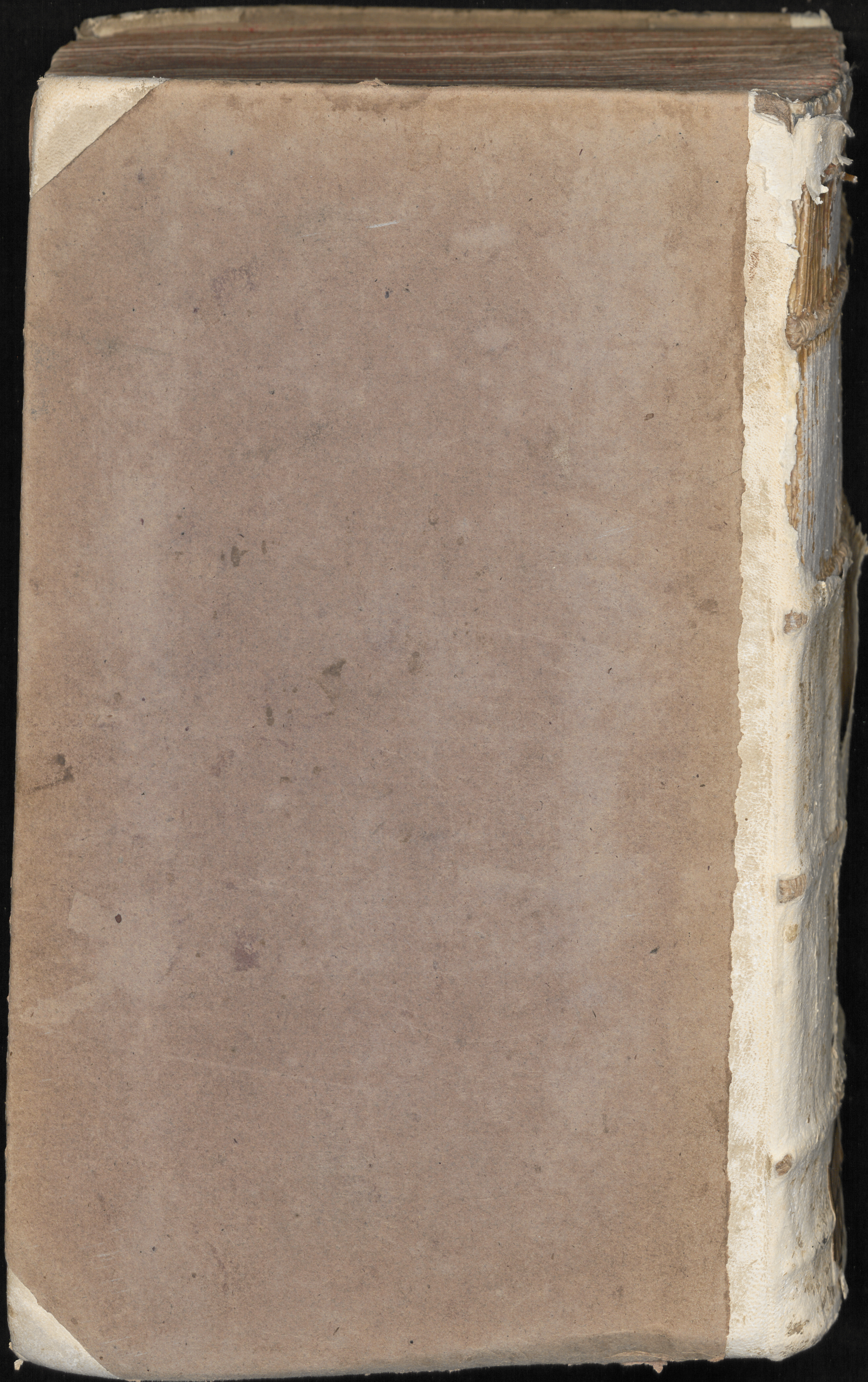
Wer die Geschichte nicht von närrischen Gedichten,
Und von dem Lügen-Zeug vernünftiglich zertheilt,
Der wird den Blinden gleich von schönen Farben richten,
Indem sich sein Affect beständig überehlt.
So gehts dem Moreri der Luthern angegossen,
Es ist kein redlich Wort aus seinen Kiel geflossen.

Wir

(*) Dans son Dictionnaire Historique , & là dans l'article LUTHER.

Wir freuen uns mit Lust an diesen Jubel-Tagen,
Und unsre Vater-Stadt hat Ihres Gleichen nicht,
Der Kirchen-Gottesdienst ist aus; Nun hört man sagen
Von dem was fernerhin auf dem Parnass geschieht:
Es blühe Mecklenburg! Es müsse Rostock blü-
hen,
Im reinen Lutherthum, bis wir zum Himmel
ziehen.





chiel, Hosea, Joël, Amos, Obadja, Micha, Nahum, Zephania, Haggæus & Malachias : quia reliqui libri Biblici præcedentibus annis jam translati prodierant. At Lutherus A. 1530. Coburgo d. 19 Jun. ad Conradum Cordatum, & d. 25. Junii, qui ipse exhibitæ Augustanæ Confessionis dies fuit, ad Nic. Hausmannum in epistolis Collectionis novæ epistolarum Lutheri Buddeanæ n. 125. 128. & p. 107. 110. scribit: *Ego satis valeo DEI gratia & vestris precibus, & licet me Sathan impedierit aliquot hebdomadibus capitis susurro, tamen Hieremiam verti in Germanicam linguam. Restat, ex Prophetis scil. majoribus, Ezechiel, quem aggrediar.* Ergo Daniele ante jam absolvit, qui & hoc ipso anno editus est. Epistola autem Lutheri A. 1530. d. 15. Aug. Coburgo ad Philipp. Melanchthonem data, quæ in Collectione illa sub n. 165. p. 183. seq. & Tom. V. Altenb. f. 248, b. legitur, hæc subministrat verba, in B. J. F. Mayeri Hist. Vers. Lutheri p. 14. etiam prolata: *Ezechielem posui, interim minores Prophetas verto, & in hebdomade illa absolvam. DEO volente, superest enim Haggæus tantum & Malachias.* Ergo Megalander tempore inter d. 25. Jun. & d. 15. Aug. ejus anni interjecto vertit Hoseam, Joëlem, Amosum, Obadjam, Micham, Nahumum & Zephaniam. Sed eodem adhuc anno lucem aspexit Ezechiel. Ex quibus efficitur, B. Lutherum Versionis Bibliorum Germanicæ finem fecisse in autumno anni 1530.

§. VI.

Non autem ita versatus est in hoc opere Vir Optimus, ut alii ab eo dictata exciperent, sed Versionem suam ipse mandavit literis, & sua manu scriptam typographis tradidit. Testantur id reliquæ nonnullæ manuscriptorum Lutheri in Bibliothecis cum publicis tum privatis thesauri instar aservatæ. Etenim Parens meus haud parvam Versionis Biblicæ Lutheri partem ejus manu scriptam in Bibliotheca Regia Berolinensi A. 1694. a Bibliothecario h. t. Electorali Ern. Sigism. Crellio, sibi monstrari meminit: quamvis monstrata vere fuisse Lutheri non ut indubitatum affirmare possit, cum

nam omnino
causa, cu
verba Prop
dam esse le
videtur exp
XXIX, 13.
tuta tamen
& successit
Ego modo
rebus mod
reducere c
malam par
insequente
mile hic du
prædito, c
tam altitu
est promiss

cum Lutheri
habuerit. M
louii Præloq
omnes Prophet
translationis e
habeo, easque
usum esse Typo
veneratione su
ne elaboravit,
redderet; sign
ret, quibus acc
gellis quond
Catalogo Bib
ter scripta ran
ti describitur
Cap. VII. 10.
paratum. Cum
v. in hoc autog
recepta. Hujus
Henr. Goetz
cis aservatis
vimi Mayeri qu
bravit Joh. Go
Dissertatione d
glico, & Latin
leri verba su
quam accurate
VII. Hosea, c
ipsum servat
grasse vero n
ex Bibliothec
tinet fragme
uium & May
iam alii libri
Album in Bi

